

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

11. Jahrgang

Nummer 02

Februar 1 9 9 6

Unterhausgiganten gewannen Schicksalsspiele

Chemie 4 und 5 blieben siegreich in
den absoluten Spitzenspielen - der
Aufstieg ist greifbar nahe !

Aus der jeweils zweiten Tabellenposition gab es Kanter-
siege gegen die Tabellenführer - damit stürmten Chemie 4
und 5 auf Platz 1. Das spricht für die Nervenstärke der
Unterhausgiganten. Jetzt sollte nichts mehr anbrennen, denn
das Restprogramm ist machbar.

Leider verspielte Chemie 2 die einmalige Chance auf den
Spitzenplatz durch die erste Saisonniederlage, es bleibt bei
dem Stammplatz in der Klasse 1. Den würde Chemie 3 gern
haben, aber dazu muß noch ein kleines Wunder her.

Spektakulär souverän steuert Chemie 1 den sicheren
Bronzeplatz in der Landesliga an - stark der Sieg in
Tempelhof !

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Ansetzungen der 8. und 9. Runde am 18.02. und 10.03. 1996

Achtung Chemie 1 - das Spiel in Runde 8 bei Wilmersdorf 1 findet
an einem veränderten Spiellokal statt !!!

Die letzten beiden Runden der BMM 1995/96 stehen bevor, der Endspurt
beginnt mit der 8. Runde am Sonntag, dem 18.02. 1996 ab 9 Uhr :

Chemie 1 beim SV Wilmersdorf 1 auf der Tennisanlage
des OSC in Schöneberg, Vorarlberger Damm 37,
12157 Berlin - 10 min. zu Fuß von den S-Bhfen
Achtung !!!
Verändertes Spiel-
lokal beachten !!!
Schöneberg, Friedenau oder Papestraße (S 1 bzw.
über den Südring S 45 z.B. von Baumschulenweg)

Chemie 2 beim SC Mosaik 2 im Restaurant "Zum Anker",
Greifenhagener Str. 17, 10437 Berlin - 10 min.
zu Fuß vom S- und U-Bhf. Schönhauser Allee bzw.
U-Bhf. Eberswalder Str. sowie Tram 13, 50, 53

Chemie 3, 4 und 5 .. alle Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen
Rotation 3, Schwarzer Springer 4 bzw. Mosaik 5

Das letzte und 9. BMM-Punktspiel findet am Sonntag, dem 10.03. 1996
ab 9 Uhr statt. Die fünf Chemie-Mannschaften spielen an folgenden
Orten :

Chemie 1 und 2 beide Heimspiele in der Hansastr. 190 gegen
SC Friesen 1 bzw. Nord-Ost Berlin 1

Chemie 3 und 4 bei SG Siemens 1 bzw. 3 im Gästekasino (Eingang
über den Pförtner), Wernerwerkdamm 16, 13629
Treffpunkt Chemie 4
wieder 8.00 Uhr am
Kiosk von Uwe Noak.
Berlin - 5 min. zu Fuß vom U-Bhf. Siemensdamm
(U 7 in Richtung Spandau)

Chemie 5 bei GW Baumschulenweg 2 in der Sportanlage
"Willi Sänger, Köpenicker Landstraße 186-196,
12437 Berlin - 10 min. zu Fuß vom S-Bhf.
Baumschulenweg

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee
e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr.
11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spiellokal - Sportkomplex Weißensee, 13088 Berlin-Weißensee (beim
Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 28.01.96 (für die letzte Ausgabe vor der Punkt-
spiel- und Sommerpause : ca. 07.04.96)

Auflage : 120 Stück

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
In den Runden 6 und 7 fielen die Vorentscheidungen !

Chemie 1 nach Sieg in Tempelhof klarer Dritter in der Landesliga, für Chemie 2 bleibt nach der entscheidenden Niederlage gegen Ober-
schöneweide alles beim alten, Chemie 3 vor dem Neubeginn, grandios
das Unterhaus, denn Chemie 4 und 5 gewannen erstaunlich hoch die
TOP-Spiele und stehen vor dem Aufstieg !

Die BMM-Spiele der Runden 6 und 7 waren wirklich der neuralgische Punkt in der Saison, bei aller Bescheidenheit - doch jetzt folgt nur noch der Abgesang.

Für Chemie 1 sind alle Messen gesungen, denn die nachfolgende Konkurrenz nahm sich derartig geschickt die Punkte ab, daß eine Riesenlücke zwischen dem 3. und 4 Platz von 4 Punkten klafft. Die Verfolger müssen - mit Ausnahme von AdW - zudem noch gegen das starke Lichtenrade spielen. Nachdem Lichtenrade das absolute Spitzenspiel gegen den SC Friesen denkbar knapp mit 4,5 : 3,5 gewann, wäre jeder Punktverlust tödlich im Aufstiegskampf. Also hält uns wohl Lichtenrade die Verfolger vom Halse - der Bronzeplatz winkt. Dies wäre nach dem Aufstieg in die höchste Berliner Klasse weit mehr als erwartet.

Leider war der Aufstieg von Chemie 1 stets von scharfer Kritik insbesondere aus den Reihen der 2. Mannschaft begleitet. Es ist ein offenes Geheimnis, daß Chemie 1 besonders gesponsert wird und die starke Besetzung natürlich kein Zufall ist. Das Sponsoring würde eine nicht zu rechtfertigende Ungleichbehandlung darstellen, außerdem seien den besten "Eigengewächsen" von Chemie 2 alle Chancen genommen, einen Platz in der 1. Mannschaft zu erkämpfen - dies waren die Hauptargumente. Die Verstärkung von Chemie 1 sei zu künstlich und nicht vereinsbezogen hieß es, man drohte mit Vereinsaustritt - marktwirtschaftliche Erwägungen seien jedenfalls auf unserer Ebene nicht akzeptabel. Die schärfsten Kritiker waren Jens Wiedersich, der den Verein dann auch verlassen hat und Andréé Ehmig, der das Thema bis heute fortdauernd anspricht. Aber auch viele andere Spieler sind mit der derzeitigen Situation nicht einverstanden. Ich hielt es unter den für uns veränderten Verhältnissen bisher für richtig, dem Traum von der Landesliga etwas finanziell nachzuhelfen und glaube, daß dies den Verein voran- gebracht hat. Letztlich ist jedoch die Vereinsatmosphäre auch nach meiner Auffassung wichtiger als der unbedingte sportliche Erfolg.

In erster Linie stehen aus verschiedenen Gründen künftig gesonderte finanzielle Mittel für Chemie 1 ohnehin nicht mehr zur Verfügung (mit Ausnahme von Fahrkostenerstattungen). Dazu kommt die vorstehend genannte und wohl auch berechtigte Kritik. Die will ich einsehen. Ab sofort werden deshalb jegliche Zuwendungen an Chemie 1 eingestellt. Darüber wurde selbstverständlich mit dem Mannschaftsleiter gesprochen, der meinte, daß deshalb Chemie 1 nicht gleich auseinanderbrechen wird. Chemie 1 kann nicht ab- und Chemie 2 nicht mehr aufsteigen. Es kann also nichts anbrennen. Ab sofort haben deshalb die Spieler von Chemie 2 ihre Chance in der 1. Mannschaft - ich denke da z.B. an Norman Thielsch.

Die Perspektive der 1. Mannschaft könnte darin liegen, sich ungeachtet dessen auch künftig in der Landesliga festzubeißen. Das wird man sehen. All jenen, die sich in der Vergangenheit zurückgesetzt gefühlt haben, spreche ich mein Bedauern aus und hoffe auf Verständnis. Es gilt jetzt : "Aus eigener Kraft - Gummi, elastisch und zäh" !

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Fortsetzung Runde 6 und 7

Eine Sensation erbrachte in der Staffel von Chemie 2 das Spiel zwischen Spitzenreiter Hermsdorf und dem schon abgeschlagenen Team von Hertha. Im Kampf um den einzigen Aufstiegsplatz darf man sich natürlich keinen Ausrutscher leisten, dennoch verlor Hermsdorf mit 3,5 : 4,5. Damit war der Weg an die Tabellenspitze frei für den Sieger der Partie Chemie 2 - Oberschöneeweide 2. Bei einem Unentschieden hätte es sogar drei punktgleiche Tabellenführer gegeben. Diese einmalige Chance hat aber leider Chemie 2 verpaßt, man verlor knapp mit 3,5 : 4,5. Jetzt wird Oberschöneeweide durchziehen, daran gibt es gar keinen Zweifel. Für Chemie bleibt wie fast jedes Jahr Platz 3 oder 4 - also alles beim alten, für die Stadtliga zu mager.

Chemie 3 ist nach weiteren hohen Niederlagen jenseits von gut angekommen und wird voraussichtlich absteigen. Es müßte schon ein Wunder geschehen und das möglicherweise auf Kosten des Aufstieges von Chemie 4. Da Chemie 3 sowieso generalüberholt werden muß, läßt sich dies aus der 2. Stadtklasse (zudem bei 2 Aufstiegsplätzen) vielleicht besser bewerkstelligen. Ich kann jedenfalls nicht empfehlen, Spieler von Chemie 4 abzugeben. Darüber müssen sich aber die Mannschaftsleiter verständigen.

Brilliant, wie sich das Unterhaus in den schweren Schicksalsspielen durchsetzen konnte, die über den Aufstieg entscheiden mußten. Chemie 4 gewann zunächst gegen das drittplatzierte Marzahn sicher mit 5,5 : 2,5. Chemie 5 spielte ebenfalls gegen das drittplatzierte Hertha, gab aber bei dem 4 : 4 den ersten Punkt ab. Somit hatten beide Unterhausmannschaften 9 : 1 Punkte und mußten gegen die jeweiligen Tabellenführer antreten. Chemie 4 führte gegen Weiße Dame relativ schnell mit 4,5 : 0,5 - es kamen dann noch 2 Remisgeschenke zum 5,5 : 2,5 hinzu. Noch höher gewann Chemie 5 in Kreuzberg mit 6 : 2. Das Restprogramm müßte eigentlich machbar sein und der Aufstieg aus eigener Kraft gesichert werden.

Ergebnisse der 5. Chemie-Teams am 6. und 7. Spieltag im Überblick							
6. Spieltag				7 : 3	21,0 : 19,0	kampflos	
Chemie 1	-	Tempelhof	1	2 : 0	4,5 : 3,5	+ 0	- 0
Chemie 2	-	Friedrichshain	1	2 : 0	5,5 : 2,5	+ 0	- 0
Chemie 3	-	Lichtenrade	2	0 : 2	1,5 : 6,5	+ 1	- 0
Chemie 4	-	Marzahn	3	2 : 0	5,5 : 2,5	+ 0	- 0
Chemie 5	-	Hertha	4	1 : 1	4,0 : 4,0	+ 0	- 0
7. Spieltag				5 : 5	21,0 : 19,0	kampflos	
Chemie 1	-	Kreuzberg	2	1 : 1	4,0 : 4,0	+ 0	- 0
Chemie 2	-	Oberschöneeweide	2	0 : 2	3,5 : 4,5	+ 0	- 0
Chemie 3	-	Tegel	4	0 : 2	2,0 : 6,0	+ 0	- 1
Chemie 4	-	Weiße Dame	5	2 : 0	5,5 : 2,5	+ 0	- 0
Chemie 5	-	Kreuzberg	9	2 : 0	6,0 : 2,0	+ 0	- 0
Gesamtstatistik 1. bis 7. Runde				: 44	: 22	151,5:112,5	+ 10 - 3

Tabellenstände nach der 7. Runde der BMM 1995/96 (* = nächste Gegner)

Landesliga mit Chemie Weißensee 1

1.	Schwarz-Weiß Lichtenrade	1	13	: 1	38,0
2.	SC Friesen-Lichtenberg	1	12	: 2	35,0*
3.	Chemie Weißensee	1	10	: 4	29,5
4.	SW Neukölln	1	6	: 8	30,0
5.	Lasker Steglitz	2	6	: 8	27,5
6.	AdW Berlin	2	6	: 8	26,5
7.	König Tegel	2	5	: 9	26,5
8.	SC Kreuzberg	2	5	: 9	24,0
9.	SK Tempelhof	1	4	: 10	23,0
10.	SV Wilmersdorf	1	3	: 11	20,0*

Der Erste steigt in die Oberliga Nord Staffel Ost auf. Dort befindet sich derzeit keine Berliner Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. Somit steigen hier nur Platz 9 und 10 in die Stadtliga ab, auch bei nur einem OL-Absteiger.

Klasse 1 Gruppe 3 mit Chemie Weißensee 2

1.	TSG Oberschöneweide	2	12	: 2	34,5
2.	Caissa/Hermsdorf	1	11	: 3	35,5
3.	Chemie Weißensee	2	10	: 4	31,5
4.	SFr Nord-Ost Berlin	1	10	: 4	30,5*
5.	SG Hertha	1	7	: 7	29,5
6.	SF Friedrichshain	1	6	: 8	24,5
7.	SK König Tegel	5	5	: 9	27,0
	SF Neukölln	4	5	: 9	27,0
9.	Schwarz-Weiß Lichtenrade	3	4	: 10	25,0
10.	SC Mosaik Berlin	2	0	: 14	16,0*

In der ersten Klasse steigt nur der Erste in die Stadtliga auf, eventuell aus allen 4 Parallelgruppen der beste Zweite, wenn keine Berliner Mannschaft aus der Oberliga absteigt.

Klasse 1 Gruppe 2 mit Chemie Weißensee 3

1.	Schwarz-Weiß Lichtenrade	2	13	: 1	36,5
2.	Blau-Weiß Team Berlin	1	10	: 4	31,5
3.	SV Turbine Berlin	1	8	: 6	30,5
4.	SSV Rotation Berlin	3	8	: 6	30,0*
5.	TSG Oberschöneweide	4	8	: 6	27,0
6.	SG Siemens	1	6	: 8	30,0*
7.	SK König Tegel	4	6	: 8	28,5
8.	SW Neukölln	2	5	: 9	25,0
9.	SG Weißensee	2	3	: 11	21,5
10.	Chemie Weißensee	3	3	: 11	19,5

Der beste Zweite wird im schlimmsten Fall 3, wahrscheinlich nur 2 Minuspunkte haben, so daß Chemie 2 leider keine Aufstiegschance mehr hat.

Absteigen werden Platz 9 und 10 in die Klasse 2.

Klasse 4 Gruppe 6 mit Chemie Weißensee 4

1.	Chemie Weißensee	4	11	: 1	36,5
2.	Weißer Dame	5	11	: 3	41,5
3.	Caissa/Hermsdorf	3	8	: 4	27,5
4.	Marzahner SV	3	8	: 4	25,5
5.	SK König Tegel	8	7	: 5	25,5
6.	SG Siemens	3	7	: 5	23,0*
7.	Schwarzer Springer	4	4	: 10	20,5*
8.	Weißensee'r SC 90	3	0	: 12	15,0
9.	Post SV Berlin	5	0	: 12	9,0

In der Klasse 4 steigen die sechs Staffelsieger auf, dazu nur die zwei besten Zweiten (mit relativ unwahrscheinlichen Nebenvarianten). Mit nur 2 Minuspunkten wäre man wohl unter den Aufsteigern und zwar ziemlich sicher. Schon mit 3 Minuspunkten müßte alles Gute zusammenkommen, um aufzusteigen. Also ein echtes Nadelöhr, diese Klasse 4. Absteiger gäbe es nur, wenn eine 5. Klasse eröffnet wird. Solche Team-Neugründungen sind kaum denkbar.

Klasse 4 Gruppe 5 mit Chemie Weißensee 5

1.	SC Kreuzberg	9	12	: 2	36,0
2.	Chemie Weißensee	5	11	: 1	33,5
3.	SG Hertha	4	7	: 5	26,5
4.	Post SV Berlin	3	6	: 6	23,5
5.	SG Eckturm	2	6	: 6	19,5
6.	TSG Fredersdorf	2	4	: 8	25,0
7.	SC Zitadelle Spandau	5	4	: 8	18,5
8.	SC Mosaik	5	4	: 10	22,5*
9.	GW Baumschulenweg	2	2	: 10	17,0*

Aus gegebener Veranlassung !

Ich möchte alle Mannschaftsleiter höflich bitten, wenn schon mal Bretter unbesetzt bleiben, dann nicht willkürlich und unabgestimmt auf dem Spielprotokoll Namen einzutragen. Es könnte damit die sportliche Leistung anderer Mannschaften zerstört werden. Seid rücksichtsvoll !

Chemie-Rangliste nach dem 7. Punktspiel

Platz, Name, Mannschaft, BMM-Einzelergebnisse, Vereinswertzahl

1. Czerwonski	1	0	1	1	1	1	½	2366
2. Möhring	1	1	0	1	½	1	½	2352
3. Schliebener	1	0	0	1	1	1	½	2178
4. Hannebauer	1	0	½	½	½	1	÷	2154
5. Claußen	1	0	÷	½	0	1	½	2116
6. Grabow	1	0	½	1	½	1	0	2110
7. Eschenfeld	2	÷	1	÷	÷	1	÷	2102
8. Thielsch	2	1	½	1	1	0	½	2086
9. Keskowski	1	0	½	½	1	÷	½	2070
10. Pawlow	2	½	÷	1	½	0	0	2021
11. Ehmig	2	1	1	0	1	½	1	2010
12. Witte	2	½	÷	½	1	0	1	1998
13. Ranzinger	2	1	÷	÷	÷	÷	1	1980
14. Schuster	2	÷	1	÷	÷	1	½	1950
15. Voigt	1	0	1	0	0	0	0	1932
16. Kunow	2	0	1	÷	0	½	1	1912
17. Beyer	2	0	0	½	½	1	½	1902
18. Nock	2	0	+	0	½	+	½	1898
19. Becker	3	1	1	0	½	1	½	1817
20. Borkowski	3	½	÷	1	½	0	+	1805
21. Kinder	4	½	1	+	1	1	1	1788
22. Henning	3	½	1	0	0	÷	0	1782
23. Noak	4	÷	0	1	÷	1	1	1753
24. Schraepel	3	1	0	0	0	0	0	1735
25. Schatschn.	3	½	½	0	0	1	0	1726
26. Bertram	4	1	1	+	1	1	½	1723
27. Heilmann	5	1	÷	÷	÷	1	÷	1712
28. Bensch	3	÷	0	½	÷	÷	÷	1698
29. Schmarr	5	1	0	½	÷	1	1	1675
30. Kaiser	3	÷	÷	0	÷	÷	÷	1666
31. Goerke	3	1	½	0	0	0	0	1664
32. Basan	4	1	0	1	÷	1	1	1646
33. Pröschild	3	0	½	½	0	0	0	1637
34. Atze	3	0	÷	÷	÷	÷	0	1628
35. Zahn	4	1	1	+	÷	0	1	1622
36. Ernst	5	½	1	+	÷	1	½	1620
37. Beck	4	1	1	1	÷	0	½	1594
38. Schmidt	5	1	½	½	÷	0	½	1578
39. Hörig	4	1	1	+	÷	÷	½	1540
40. Skodlerack	4	÷	÷	1	÷	0	÷	1520
41. Ludwig	5	+	1	½	÷	÷	½	1516
42. Albrecht	5	½	1	½	÷	1	÷	1510
43. Schlieker	4	1	1	÷	÷	0	÷	1503
44. Rehfeld	5	÷	½	½	÷	1	½	1502
45. Lehmann	5	1	÷	1	÷	1	½	1502
46. Blankenstein	5	1	1	÷	÷	½	÷	1467
47. Morgenthaler	5	1	÷	+	÷	1	0	1424
48. Wendt	5	÷	÷	1	÷	0	÷	1396
49. Schacht	5	÷	½	÷	÷	÷	÷	1294
50. Pilger	5	÷	÷	÷	÷	÷	0	1206

BMM-TOP-Spieler Oberhaus

Czerwonski	5,5
Ehmig	5,5
Becker	5,0
Möhring	4,0
Schliebener	4,5
Thielsch	4,0
Witte	4,0

BMM-TOP-Spieler Unterhaus

Kinder	6,5
Bertram	6,5
Basan	5,0
Ernst	5,0
Schmarr	4,5
Zahn	4,5
Beck	4,5

Turnier :

Kunow 2158
Beyer 1998

Es sei daran erinnert, daß der beste Turnierwert in die Rangliste ziemlich vorteilhaft eingerechnet werden kann. Also Ergebnisse aus Einzelturnieren an Holger Beyer melden. Das selbe gilt, falls Fehler in der Rangliste festgestellt oder vermutet werden.

5. Skatmeisterschaft von Chemie Weißensee 1995 - Nachlese

TOP-Ergebnisse 1995 :

1. Ehmig 2155 (1)	4. Schmidt 2108 (8)	7. Schat. 1918 (3)
2. Zahn 2143 (9)	5. Ehmig 2100 (2)	8. Albrecht 1918 (7)
Krug 2143 (8)	6. Schat. 2046 (4)	

Preisverteilung 1995 (Gesamtausschüttung : 850 DM bei einer Gesamteinnahme von 855 DM, also fast 100 %) :

1 = 200 DM	4. = 110 DM	7 bis 11 = 10 DM
2 = 150 DM	5. = 90 DM	Frauen 1 = 50 DM
3 = 130 DM	6. = 70 DM	

Spannend war noch der Kampf um Platz 6 und 7 zwischen den punktgleichen Eike Schmidt und Jörg Nock, auch ein erheblicher Preisgeldsprung. Ich habe die Sache mal nachgerechnet, Eike liegt haushoch vorn (2. Wertung = \emptyset -Spielpunkte aus den Wertungsergebnissen) :

Schmidt	Nock

4 = 26 = 1681	1 = 26 = 1697
5 = 22 = 1178	2 = 23 = 1590
8 = 30 = 2108	3 = 22 = 1598
6 = 20 = 1584	5 = 23 = 1466
11 = 26 = 1615	7 = 22 = 1449
12 = 22 = 1626	10 = 30 = 1513

146 = \emptyset 1632	146 = \emptyset 1552

Also satte 80 Punkte je Wertung mehr für Eike. Alle Beteiligten entschuldigen sich bei ihm für das Versehen. Wenn Nocksen ehrlich ist (und wer zweifelt daran schon) zahlt er die zuviel erhaltenen 60 DM an Eike Schmidt aus. Die Leser werden hierüber auf dem laufenden gehalten.

6. Skatmeisterschaft von Chemie Weißensee 1996

Leider mit einem Minusrekord begann die neue Meisterschaft, denn nur 8. Zocker fanden sich ein. Dafür gewann wenigstens ein Außenseiter - "UNS RONNY" ! Die Ergebnisse :

1. Witte 1783	4. Nock 1318	7. Pröschild 881
2. Thielsch 1663	5. Ehmig 1272	8. Schmidt 642
3. Schmarr 1608	6. Beyer 1059	

Monatstermine : 23.02. + 15.03. + 19.04. + 24.05. + 21.06. + 19.07. + 23.08. + 20.09. + 18.10. jeweils freitags ab 20.30 Uhr

Vereinsmeisterschaft 1996

Es gab einige Vorschläge zu einer anderen Gestaltung der Meisterschaft. Da noch ein Schachfreund zurückgezogen hat, verbleiben 10 Interessenten. Die kann man dann auch in einer Rundengruppe zusammenfassen - das ist sicher richtig. Das Teilnehmerfeld :

1. Noak 1789	6. Bertram 1524	DWZ- \emptyset = 1709
2. Beyer 1822	7. Albrecht 1361	
3. Ehmig 1969	8. Ernst 1566	Bitte den Vereins-
4. Pawlow 2005	9. Schmidt E. 1620	aushang beachten !
5. Schräpel 1748	10. Kinder 1685	

Blitzmeisterschaften 1995/96
Stand nach 4 von 9 Runden bei maximal 5 Wertungen insgesamt

Obwohl er noch keine Runde gewann, führt Norman Thielsch klar das Meisterschaftsfeld an. Allerdings trennt ihn relativ betrachtet nur ein 3. Platz von Kristijan Pawlow, der die 4. Runde gewann. Sollte Uwe Claußen wenigstens 5 Runden zusammenbekommen, wäre auch er ein Meisterschaftsfavorit.

1. Thielsch	26	30	23	30	= 109	12. Krug N.	--	--	35	--	= 35
2. Ehmig	30	21	20	23	= 94	13. Schmidt	18	17	--	--	= 35
3. Pawlow	--	23	26	35	= 84	14. Kostow	--	--	--	22	= 22
4. Bertram	21	26	18	17	= 82	15. Kunow	22	--	--	--	= 22
5. Kinder	19	22	21	19	= 81	16. Keskowski	20	--	--	21	= 21
6. Schliebener	35	--	22	18	= 75	17. Atze	--	--	--	--	= 20
7. Nietsch	23	--	16	26	= 65	18. Schmarr	--	--	--	20	= 20
8. Claußen	--	35	30	--	= 65	19. Noak	--	20	--	--	= 20
9. Nock	--	19	19	16	= 54	20. Beyer	--	--	17	--	= 17
10. Albrecht	16	18	--	15	= 49	21. Krug J.	15	--	--	--	= 15
11. Zahn	17	--	15	14	= 46						

Ergebnisse der 4. Runde : 1. Pawlow 2. Thielsch je 10 nach Stechen
3. Nietsch 8 4. Ehmig 7,5 5. Kostow 7 6. Keskowski 6 7. Schmarr 5,5
8. Kinder 5,5 9. Schliebener 5,5 10. Bertram 5,0 11. Nock 4,5
12. Albrecht 2,0 13. Zahn 1,5.

Nächste Termine : 16.02.96, 08.03.96, 29.03.96, 12.04.96, 10.05.96
- jeweils freitags ab 20.30 Uhr

Deutscher-Mannschaftspokal - Achtelfinale bei Chemie

Ein äußerst spannendes Achtelfinale gab es bei Chemie am 20/21.01.96, pikanter Weise wiederholte sich in der ersten Runde das Halbfinale zwischen Chemie und TSG Oberschöneweide. Nach einer dramatischen 6-Stunden-Schlacht gewann Chemie diesmal gegen den Berliner Meister mit 2 : 2 nach Wertung, weil Czerwonski an Brett 1 siegreich blieb. Zweitbundesligist Neukölln gewann sicher gegen Lübbenau. Das Finale verlor dann Chemie denkbar knapp mit 1,5 : 2,5 gegen Neukölln - somit endete das Pokalabenteuer mit einem Achtungserfolg, der in die Chemie-Geschichte eingehen wird.

Beitragssschuldner 1995

Wir kommen nocheinmal zurück auf das leidige Thema der Beitrags-schuldner 1995. Angesichts der vergleichsweise moderaten Beitrags-sätze in unserem Verein besteht nicht das geringste Verständnis für eine stillschweigende Zahlungseinstellung. Gemäß § 5 Absatz 6 b unserer Satzung führt schon ein Beitragsrückstand von über 3 Monaten zum Vereinsausschluß. Auf eine Namensnennung soll hier verzichtet werden, obwohl einige staunen würden, wer hier im Verein konsumiert hat und schon über 6 Monate im Rückstand ist. Sicherlich sind alle einverstanden, daß die Beitragssschuldner 1995 im März 1996 vom Verein abgemeldet werden, wenn diese sich nicht mit einer letztmaligen Frist bis Ende Februar entweder durch Barzahlung an Frank Wendt oder Überweisung auf das im Impressum genannte Konto ehrlich gemacht haben.

Der BSV 63 Chemie Weißensee e.V. gibt bekannt, daß unser IX. Internationales Schachturnier 1996 über Himmelfahrtstag wegen unlösbarer Raumprobleme leider ausfallen muß. Wir hoffen auf eine Neuauflage 1997 und bitten alle Interessenten sehr um Verständnis. Vielen Dank - "Die Turnierleitung".